

Beiträge zur Schmetterlingsfauna Siebenbürgens.*)

Von

Dr. D. Czekelius.

III.

Die Sammelausbeute der Jahre 1899 und 1900 hat wieder eine ganze Reihe für Siebenbürgen, zum Teile auch für ganz Ungarn neuer Spezies ergeben. Namentlich danken wir eine wesentliche Erweiterung der Kenntnis unserer Fauna den sachverständigen Sammelergebnissen unseres Herrn Museumdirektors M. v. Kimakowicz, der auf einer Studienreise in das Kronstädter Gebirge eine ganze Reihe von Arten erbeutete, und so meine Vermutung, dass eine genauere Durchforschung namentlich der südöstlichen alpinen Kalkregion unseres Heimatlandes uns noch manche Ueberraschung bringen würde, vollauf bestätigte.

Interessante Arten bot neuerlich auch die Umgebung von Schässburg, deren eigenartige Fauna, noch genauer erforscht, wohl eine monographische Bearbeitung verdienen würde, und schliesslich die „Hohe Rinne“, der heilkräftige Kurort im Zibinsgebirge an der oberen Baumgrenze, deren Urgebirgsfauna, natürlich nicht so reich und mannigfaltig wie die des Kalkgebirges, doch genug Bemerkenswertes bietet.

Vor der Aufzählung der für ganz Ungarn und Siebenbürgen neuen oder sonst bemerkenswerten Spezies kann ich es jedoch nicht unterlassen, auch an dieser Stelle Herrn Dr. H. Rebel,

*) Siehe: Verhandlungen und Mitteilungen des siebenbürgischen Vereines für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Bd. XLVIII, Jahrg. 1898, S. 151 ff.

Kustos am k. k. Hofmuseum in Wien, meinen besten Dank auszusprechen für die Revision und Bestimmung der mir zweifelhaften Arten, durch welche diese Arbeit erst die nötige wissenschaftliche Sicherheit gewinnt.

Die bemerkenswerten Arten sind die folgenden:
Polymmatas amfidamas Esp.

Nach C. v. Hormuzaki*) durch A. Procopianu auf den Torfmooren im oberen Dornathale im höheren Gebirge in einem ♂ Exemplare erbeutet. Ich fand die Art im Jahre 1899 in mehreren ♂♂ den 14. Mai und in mehreren ♀♀ den 30. Mai 1900 bei Schässburg auf dem Rücken des „gelben Berges“ (Seehöhe etwa 478 Meter), auf sumpfigem Boden in einer jungen Schonung nach abgetriebenem Eichenhochwald. Die Art ist hier offenbar heimisch, wie das Vorkommen in zwei auf einander folgenden Jahren beweist, wenn sie auch bei Emporkommen der Schonung wohl den Standort wechseln wird.

Lycæna bætica L. für Siebenbürgen neu. ♀ frisch geschlüpft, mit noch weichen Flügeln an einem Gartenzaun innerhalb der Stadt in Hermannstadt den 28. Oktober 1900 gefangen.

Die Art darf wohl kaum als bei uns einheimisch betrachtet werden. Der ungewöhnlich lange warme Herbst des Jahres 1900 hat meiner Vermutung nach einer mit Ziersträuchern eingeschleppten Raupe oder Puppe die Gelegenheit zur Entwicklung geboten. Der sonst bei uns der Regel nach schon Ende September oder im Oktober einsetzende Frost dürfte einer dauernden Einbürgerung der Art wohl ein unüberwindliches Hindernis entgegensetzen.

Erebia epiphron Kn. und

Erebia melampus Fuessl., beide von Herrn M. v. Kimakowicz im Bodzaer Gebirge Csukás nächst Kronstadt, in 1700—1800 Meter Seehöhe, den 28. Juli 1900 gefangen.

Zygæna achilleæ ab. *viciae* Hb. Salzburg 25. Juni 1900.

*) „Die Schmetterlinge der Bukowina von Constantin Freiherrn von Hormuzaki, I. Teil“, Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, Jahrgang 1897.

Zygæna exulans Hochw. Auf dem Bucsecs bei Kronstadt in 2200 Meter Seehöhe von M. v. Kimakowicz am 15. Juli 1900 in Mehrzahl erbeutet.

Für Ungarn neu, findet dieselbe wohl in Siebenbürgen den südöstlichsten Punkt ihrer Verbreitung. Die Auffindung dieser und anderer hochalpinen Formen wie *Arctia quenselii* und ähnlicher lässt auch das seinerzeit von Otto Hermann angegebene Vorkommen von *Erebia evias* im Bihar Gebirge wahrscheinlich erscheinen.

Nola centonalis Hb. Hermannstadt den 22. Juli 1899.

Arctia quenselii Payk. Von dieser, bisher in Ungarn und der angrenzenden Bukowina und Rumänien noch nicht beobachteten Art fand Herr M. v. Kimakowicz je ein ♂ und ♀ auf dem Bucsecs in 2200 Meter Seehöhe den 15. Juli 1900.

Hepialus velleda ab. *gallicus* Ld. auf dem Csukás den 28. Juli von Herrn M. v. Kimakowicz ein ♂ in 1900 Meter Seehöhe erbeutet.

Phragmatœcia castanea Hb. Hermannstadt den 2. Juni 1899 am elektrischen Bogenlichte gefangen; ebenso:

Psyche hirsutella Hb. Hermannstadt 3. Juni 1899.

Lasiocampa lunigera ab. *lobulina* Esp., bisher nur die Stammform in einem Exemplar aus dem nordwestlichen Ungarn bekannt. Ich fand ein ♂ den 19. Juli 1899 „Auf der hohen Rinne“.

Nach Dr. Eduard Fleck*) findet sich bei Azuga an der siebenbürgisch-rumänischen Grenze nächst Kronstadt die Stammform und sehr häufig die Varietät am elektrischen Lichte ein.

Lasiocampa pini L. den 16. Juli 1899 und 30. Juli 1900 „Auf der hohen Rinne“ in ganz gleich gefärbten dunklen Exemplaren.

Agrotis speciosa Hb. den 20. Juli 1900 ein ♂ „Auf der hohen Rinne“ am Lichte gefangen. Bisher aus Ungarn nur ein Exemplar und zwar von der „Mogura“ im nordwestlichen Siebenbürgen bekannt.

Agrotis grisescens Tr. „Hohe Rinne“ 1. August 1900.

*) Bulletin de la Société des Sciences de Bucarest, Roumanie. An. IX, Nr. 1 „Die Makrolepidopteren Rumäniens von Dr. Eduard Fleck, Azuga.“

- Amphipyra tetra* F. Michelsberg 2. August 1898.
- Phothedes captiuncula* Tr. Auf dem „Korongyis“ im nördlichen siebenbürgischen Grenzgebirge von Herrn Dr. K. Petri in mehreren Exemplaren gesammelt.
- Simplicia rectalis* Ev. Hermannstadt 27. Juli 1898 am elektrischen Lichte.
- Zanclognatha grisealis* Hb. Előpatak, Schässburg 30. Mai 1900 und Bucsecs 20. Juli 1900.
- Acidalia remutaria* Hb. „Branisch“ bei Hermannstadt 19. Mai 1897.
- Eugonia fuscantaria* Hw. Neben typischen Stücken der Stammform, welche ich den 28. August in Hermannstadt und in Schässburg fing, flogen den 7. August 1900 in Hermannstadt 2 ♂♂ an das elektrische Licht, die bei auffällig hell strohgelber Färbung der Flügel nur dunkler gelbe Färbung des Aussenrandes, aber keine Verdunkelung zeigen.
- Boarmia repandata* ab. *maculata* Stgr. „Hohe Rinne“ 3. Aug. 1900 und Csukás*) 28. Juli unter der Stammform.
- Boarmia glabraria* Hb. Hermannstadt, im August 1898 am elektrischen Lichte.
- Gnophos sordiararia* ab. *mendicaria* H. S. „Hohe Rinne“ 3. Juli 1900.
- Triphosa sabaudiata* Dup. Kronstadt 4. August 1900 von M. v. Kimakowicz an der Lampe erbeutet.
- Cidaria variata* ab. *stragulata* Hb. „Hohe Rinne“ 3. Juli 1900.
- Cidaria tæniata* Stph. „Hohe Rinne“ 3. August 1900.
- Cidaria cambrica* Curt. „Hohe Rinne“ 3. Juli 1899, für Siebenbürgen neu und auch in Ungarn äusserst selten.
- Cidaria incursata* Hb. „Hohe Rinne“ 10. Juli 1900 und Jepithal (Ostseite des Bucsecs) 1. Juli 1900.
- Cidaria ferrugata* ab. *spadicearia* H. S. „Hohe Rinne“ 10. Juli 1899.
- Cidaria nobiliaria* H. S. Diese für Ungarn neue Art fing Herr M. v. Kimakowicz auf dem „Csukás“ den 28. Juli 1900 in 1900 Meter Seehöhe.

*) Die vom Bodzaer Gebirge Csukás, von der Umgebung von Kronstadt und dem Kronstädter Gebirge aufgezählten Arten sammelte Herr M. v. Kimakowicz, jene von Előpatak Herr R. Clement, die übrigen ich selbst.

- Cidaria lugubrata* Stgr. „Hohe Rinne“ 3. Juli 1900.
Cidaria lugdunaria H. S. in Előpatak von Herrn R. Clement erbeutet.
Eupithecia debiliata Hb. „Hohe Rinne“ 15. Juli 1899.
Eupithecia subfulvata Hw. Kronstadt 3. August 1900.
Eupithecia isogrammaria H. S. Schässburg 30. Mai 1900.
Eupithecia eynensata Grasl. Diese für Ungarn neue Art fing ich auf der „Hohen Rinne“ den 5. Juli 1899 und 3. Juli 1900 in je einem ganz reinen ♀.
Eupithecia virgaureata Dbld. Ebenfalls für Ungarn neu, in Kronstadt den 3. August 1900 am Lichte häufig.
Asopia regalis Schiff. Kronstadt 3. August 1900.
Scoparia Zelleri Wk. Alter Berg bei Hermannstadt 12. Juni 1900.
Scoparia crataegella Hb. Kronstadt 25. Juli 1900.
Botis uliginosalis Stph. Zibinsgebirge 24. Juli 1899 zwischen 1500—2000 Meter Seehöhe.
Botis decrepitalis H. S., für Ungarn neu. „Hohe Rinne“ 3. Juli 1900, 1500 Meter Seehöhe.
Crambus pauperellus Tr. „Hohe Rinne“ 1. August 1899.
Crambus orientellus H. S. Auch im Zibinsgebirge den 24. Juli 1899 und 18. Juli 1900, doch nirgend unter 1700 Meter Seehöhe.
Crambus perlellus ab. *Warringtonellus* S. H. „Hohe Rinne“ 15. Juli 1900.
Pempelia fusca Hw. Zibinsgebirge 19. Juli 1899.
Pempelia ornatella Schiff. Schässburg 30. Juni 1900.
Hypochalcia ahenella Zk. Salzburg 6. Juni 1899.
Alispa angustella Hb. Kleinscheuern 28. Juni 1900.
Tortrix semialbana Zn. Előpatak.
Tortrix ribeana Hb. Hermannstadt 16. Juni 1899.
Tortrix ribeana ab. *cerasana* Hb., für Ungarn neu. Junger Wald 16. Juni 1899.
Tortrix löflingeana L. Kronstadt 7. Juli 1900.
Tortrix viburneana F. „Hohe Rinne“ 20. Juli 1899.
Tortrix paleana Hb. „Hohe Rinne“ 22. Juli 1899.
Sciaphila osseana Sc. „Hohe Rinne“ 31. Juli 1899.
Sciaphila penziana Hb. Mogura bei Kronstadt 26. Juli, Csukás 28. Juli 1900.

- Sciaphila wahlbomiana* ab. *incertana* Tr. Hermannstadt
22. Juni 1898.
- Sciaphila nubilana* Hb. Alter Berg bei Hermannstadt 12. Juni
1900.
- Olindia hybridana* Hb. Előpatak; Schässburg 30. Mai 1899;
Alter Berg bei Hermannstadt 20. Mai 1900.
- Cochylis cruentana* Frœl., für Ungarn neu. „Hohe Rinne“
20. bis 30. Juli 1899 ausserordentlich häufig, 1900 zur
selben Zeit nicht ein einziges Stück.
- Cochylis ambiguella* Hb. Alter Berg bei Hermannstadt
30. Mai 1900.
- Cochylis roridana* Mn. „Hohe Rinne“ 6. August 1900, für
Ungarn neu.
- Cochylis curvistrigana* Wlk. Előpatak; für Ungarn neu.
- Retinia bouliana* Schiff. In den Kieferschonungen bei Salzburg
häufig, 28. Juni 1900, in Hermannstadt an einer jungen Kiefer
im Museumsgarten. Ist wohl mit Kiefersetzlingen von aus-
wärts eingeschleppt, da die sonstigen Kieferkulturen nirgend
eine Spur von ihr zeigen.
- Penthina mygindana* Schiff., für Ungarn neu. „Hohe Rinne“
21. Juli 1899.
- Penthina olivana* Tr. „Hohe Rinne“ 10. August 1899.
- Penthina umbrosana* Frr. Előpatak.
- Penthina charpentierana* Hb. „Hohe Rinne“ 22. Juli 1899.
- Grapholitha subocellana* Don., für Ungarn neu. Junger Wald
bei Hermannstadt 10. Juni 1899.
- Grapholitha solandriana* L. „Hohe Rinne“ 11. August 1899,
5. August 1900.
- Grapholitha penkleriana* F. Hermannstadt 13. Juli, Lotriona
21. Juli 1898.
- Grapholitha cynosbana* F. Michelsberg 7. August 1898.
- Grapholitha cirsiana* Z. Schässburg 14. Mai 1899.
- Grapholitha brunnichiana* Frœl. Salzburg 12. Juli 1899.
- Grapholitha turbidana* Tr. Junger Wald bei Hermannstadt
10. Juni 1899.
- Grapholitha succedana* Frœl. Salzburg 18. Juni, 11. August
1899.
- Grapholitha compositella* F. Junger Wald bei Hermannstadt
4. Juni 1900.

- Grapholitha orobana* Tr. Alter Berg bei Hermannstadt 20. Mai 1900.
- Carpocapsa splendana* Hb. Hermannstadt 5. Oktober 1899.
- Phthoroblastis germmana* Hb. Kleinscheuern 22. Mai 1899,
Junger Wald bei Hermannstadt 4. Juni 1900.
- Phthoroblastis christophana* Mœshl. Salzburg 20. Juni 1900;
für Ungarn neu.
- Phthoroblastis flexana* Z. Junger Wald bei Hermannstadt
4. Juni 1900.
- Steganoptycha incarnana* Hw. „Hohe Rinne“ 10. Juli 1899.
- Steganoptycha ramella* L. „Hohe Rinne“ 11. August 1899.
- Steganoptycha ustomaculana* Curt. „Hohe Rinne“ 3. August
1900, für Ungarn neu.
- Steganoptycha nanana* Tr. Tömöschthal bei Kronstadt 25. Juli
1900.
- Steganoptycha cruciana* L. „Hohe Rinne“ 31. Juli 1899, für
Ungarn neu.
- Phoxopterix siculana* Hb. Schässburg 14. Mai 1899.
- Phoxopterix myrtillana* Tr. „Hohe Rinne“ 24. Juli 1899.
- Dichrorhampha alpinana* Tr. Kronstadt 21. Juli 1900.
- Dichrorhampha plumbana* Sc. Kleinscheuern 22. Mai, Salz-
burg 12. Juli 1899.
- Scardia tessulatella* Z. „Hohe Rinne“ 24. Juli 1899.
- Tinea tapezella* L. Alter Berg bei Hermannstadt 20. Mai 1900.
- Tinea lapella* Hb. Hermannstadt 20. Mai 1898.
- Incurvaria rupella* Schiff. „Hohe Rinne“ 30. Juli 1900; Schuler-
gebirge bei Kronstadt 28. Juni 1900; für Ungarn neu.
- Nemophora pilulella* Hb. „Hohe Rinne“ 31. Juli 1899.
- Adela fibulella* T. Schässburg 14. Mai 1899.
- Adela viridella* Sc. Schässburg 14. Mai 1899.
- Nemotois violellus* Z. Tömöschthal bei Kronstadt 25. Juli 1900.
- Argyresthia albistria* Hw. Kleinscheuern 28. Juni 1900.
- Argyresthia pygmaeella* Hb. „Hohe Rinne“ 15. Juli 1899, für
Ungarn neu.
- Plutela dalella* S. H. Schulergebirge bei Kronstadt 28. Juni
1900, für Ungarn neu.
- Cerostoma chazariella* Mn. Ist in Salzburg an *Acer tartari-*
cus gebunden.
- Cerostoma horidella* Tr. Salzburg 11. Juli 1898.

Cerostoma falcella Hb. Kronstadt 3. August 1900, für Ungarn neu.
Depressaria costosa Hw. Schullergebirge bei Kronstadt 27. Juli 1900.

Depressaria aplanata F. Kronstadt 3. August 1900.

Gelechia sororcullella Hb. Kleinscheuern 28. Juni 1900, für Ungarn neu.

Gelechia ericetella Hb. „Hohe Rinne“ 22. Juli 1899.

Gelechia longicornis Curt. „Hohe Rinne“ 20. Juli 1899, für Ungarn neu.

Gelechia electella Z. „Hohe Rinne“ 11. August 1899, für Ungarn neu.

Gelechia galbanella Z. „Hohe Rinne“ 10. August 1899, für Ungarn neu.

Gelechia scalella Sc. Alter Berg bei Hermannstadt 20. Mai 1900.

Bryotropha terella Hb. Hermannstadt 2. Juni, 25. Juni 1898; „Hohe Rinne“ 22. Juli 1899; Salzburg 6. Juni 1899.

Monochroa tenebrella Hb. Junger Wald bei Hermannstadt 4. Juni 1900.

Rhinosia sordidella Hb. Schässburg 30. Mai 1900.

Ypsolophus juniperellus L. Zibinsgebirge 24. Juli 1900. Das Vorkommen ist an *juniperus nana* gebunden. Die Raupe spinnt die Zweigspitzen fest zusammen zu walnussgrossen Knollen, die aussen grün bleiben; innerhalb derselben verpuppt sie sich und giebt nach acht bis zehn Tagen den Schmetterling.

Pleurota bicostella Cl. „Hohe Rinne“ 22. Juli 1900. Nicht unter 1400 Meter Seehöhe.

Enicostoma lobella Schiff. Salzburg 18. Juni 1899.

Harpella staintoniella Z. Michelsberg 28. Mai; Salzburg 12. Juli 1899.

Oecophora stipella L. „Hohe Rinne“ 22. Juli 1899.

Glyphipterix thrasonella Sc. Junger Wald bei Hermannstadt 4. Juni 1900; Salzburg 7. August 1900.

Gracilaria alchemiliella Sc. Schässburg 14. Mai 1899, 30. Mai 1900.

Gracilaria phasianipenella Hb. Hermannstadt 5. Oktober 1899.

Ornix guttea Hw. Alter Berg bei Hermannstadt 20. Mai 1899.

Coleophora vicinella Z. Salzburg 12. Juli 1899; bisher aus Ungarn kein bestimmter Fundort bekannt.

- Coleophora anatipenella* Hb. Hermannstadt 7. Juni 1899.
Batalis seliniella Z. Schässburg 30. Mai 1900.
Batalis cuspidella S. V. Kronstadt 21. Juli, „Hohe Rinne“
 3. August 1900.
Elachista pollinariella Z. Schässburg 14. Mai 1899.
Elachista bifasciella Tr. Jepithal bei Kronstadt 1. Juli 1900;
 für Ungarn neu.
Bucculatrix boyerella Dup. Schässburg 14. Mai 1899.
Micropteryx anderschella H. S. Schulergebirge bei Kronstadt
 28. Juni 1900.
Platyptilia Zetterstedtii Z. Kronstadt 5. August 1900.
Oxyptilus pilosellæ Z. Salzburg 12. Juli 1899.
Oxyptilus parvidactylus Hw. Alter Berg bei Hermannstadt
 10. Juni 1900.
Mimæseoptilus serotinus Z. Salzburg 18. Juni 1899.
Mimæseoptilus coprodactylus Z. „Hohe Rinne“ 21. Juli 1899,
 10. Juli 1900.
Leioptilus carphodactylus Hb. Alter Berg bei Hermannstadt
 18. August, „Hohe Rinne“ 20. Juli 1900.
Leioptilus osteodactylus Tr. „Hohe Rinne“ 22. Juli 1899, für
 Ungarn neu.
Alucita desmodactyla Z. Michelsberg 28. Mai 1899.

Unter den Angeführten sind für Ungarn neu 5 Arten und 3 Varietäten Makrolepidopteren und 19 Arten und 2 Varietäten Mikrolepidopteren, zusammen 24 Arten und 5 Varietäten, und wird die Zahl der bisher aus Siebenbürgen bekannten Makrolepidopteren auf 957, der Mikrolepidopteren auf 383, zusammen Lepidopteren überhaupt: 1340 Arten gehoben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [50](#)

Autor(en)/Author(s): Czekelius Daniel

Artikel/Article: [Beiträge zur Schmetterlingsfauna Siebenbürgens. 80-88](#)